

gen von Libussa, Kroh's Tochter, und ihrem Gemahl Prezemisl, dem ersten böhmischen Herzoge. Karl der Große unterwarf sie sich 806. Ihr Gehorsam gegen seine Nachfolger war gering und unterbrochen. Arnulf unterwarf sie dem k. Zwentibold von Mähren. Nachher erhielten sie ein allgemeines Oberhaupt. Heinrich I. zwang sie wieder zur Anerkennung der deutschen Oberhoheit und zum Tribute. Von der ersten haben sie sich nie wieder losgemacht. Wir haben seit dieser Zeit das Verzeichniß ihrer Herzoge, denen die Kaiser zuweilen den königlichen Titel ertheilten. Von Prezemisl Ottokar I. an, 1198, führten sie ihn beständig. Ottokars II., seines Entels, Erwerbung der österreichischen Länder und Verlust derselben mit seinem Leben, 1278, sind oben erzählt. Sein Sohn Wenzeslaw II. wurde auch zum Könige von Polen erwählt, 1300, und sein Sohn Wenzeslaw III. auch zum König von Ungern, 1301. Aber er verlor beide Reiche, und wurde ermordet, 1306.

Das große mährische Reich erstreckte sich über Pannonien und einen Theil von Oestreich. Es wurde unter dem König Samoslaw von Karl dem Großen bezwungen, behielt aber seine eignen Fürsten. Zwenibold erhielt von dem Könige Arnulf auch Böhmen, 890. Er suchte sich von der deutschen Unterwürfigkeit loszumachen, und Arnulf konnte ihn nur mit Hülfe der Ungern bezwingen, die Pannonien eroberten, 894. Des jetzigen Mährens bemächtigten sich die Böhmen, und 1177 wurde es eine Markgraffschaft.

§. 3. Geschichte von Polen, Lithauen, Preußen.

Die älteste Geschichte der Polen ist dunkel und fabelhaft. Dahin gehören die Erzählungen von Lech's, des vorgeblichen Stifters, Ankunft an der Weichsel; von Piast, dem ersten Könige, 840, und von seinen ersten Nachfolgern. Der Name: Polen, kommt erst im zehnten Jahrh. vor. Miesko I. nahm 940 die christliche Religion an und unterwarf sich der deutschen Oberhoheit, welches beständige Kriege mit dem deutschen Reiche hervor brachte. Der weise Kasimir (st. 1058), der wilde und tapfere Boleslaw II., 1058, sind in der Geschichte merkwürdig. Boleslaw III. (st. 1138) theilte sein Reich unter seine vier Söhne, so daß der jedesmalige älteste Oberkönig seyn sollte, wovon die blutigsten Kriege die Folge waren. Der König von Böhmen, Wenzeslaw, bemächtigte sich 1290 der meisten polnischen Provinzen. Nach seinem und seines Sohnes Wenzeslaw Tode, 1306, vereinigte Wladislaw